

Pressemitteilung

Nr. 43/2020 - 29. Oktober 2020
Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Oktober 2020

Herbstbelebung lässt Arbeitslosenzahlen sinken

„Die Belebung des Arbeitsmarktes im Oktober ist nicht unüblich“, sagt Jürgen Czupalla, der Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur. „Vor allem sind es junge Menschen, denen diese Entwicklung zugutekommt. Viele, die im Sommer nach einer abgeschlossenen Ausbildung arbeitslos geworden sind, haben jetzt ihren Platz im Berufsleben gefunden oder sich neu orientiert. Der Vergleich mit dem Vorjahr macht aber deutlich, dass sich die Corona-Pandemie immer noch erheblich auf den Arbeitsmarkt auswirkt. Mit unserem digitalen Service-Angebot können unsere Kunden viele Anliegen einfach online von zu Hause aus erledigen. Damit stellen wir den Kontakt zu unseren Kunden auch angesichts steigender Infektionszahlen sicher.“

Arbeitslosenzahl im Oktober: - 610 auf 12 516

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 3 225

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: - 0,2 auf 4,5 Prozent

Arbeitslosigkeit

Nach dem Rückgang im September ist im Oktober die Zahl der Menschen ohne Arbeit erneut gesunken. Aktuell sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 12 516 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das sind 610 weniger als im September aber 3 225 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sinkt um 0,2 auf 4,5 Prozent.

Landesweit sinkt die Quote um 0,3 auf 4,3 Prozent.



Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Oktober 7 010 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 332 Personen weniger aber 2 553 mehr als vor einem Jahr.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist ebenfalls zurückgegangen. Die Jobcenter im Heilbronner Agenturbezirk registrieren im Statistikzeitraum 5 506 Arbeitslose. Das sind 278 weniger als im Vormonat aber 672 mehr als noch vor einem Jahr.

Entwicklung nach Personengruppen

Im Oktober sind 5 464 Frauen arbeitslos gemeldet, 235 weniger als vor vier Wochen. Bei den Männern geht die Zahl der Arbeitslosen um 375 auf 7 052 zurück. Aufgrund des Ausbildungs- und Studienbeginns ist die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren gegenüber dem September um 351 auf 1 179 zurückgegangen. Vor einem Jahr waren noch 848 junge Menschen arbeitslos gemeldet.

Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit sinkt gegenüber dem September um 1,1 auf 3,8 Prozent. Damit liegt die Quote über dem Vorjahreswert von 2,7 Prozent.

Bei den Älteren hat sich die Arbeitslosigkeit leicht erhöht. 4 096 Frauen und Männer in der Alterskategorie 50 plus sind im Oktober arbeitslos gemeldet, zehn mehr als im Vormonat. Vor Jahresfrist waren 3 150 Ältere von Arbeitslosigkeit betroffen.

Kurzarbeit

Seit April sind bei der Agentur für Arbeit Heilbronn knapp 5 400 Anzeigen auf Kurzarbeit mit einer darin genannten Personenzahl von 101 427 eingegangen. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 94 Anzeigen für 2 195 Personen.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften sind in den letzten vier Wochen 590 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 149 mehr als vor einem Monat.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem September auf 2 427 (plus 19) angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das aber 2 305 Stellen weniger.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Oktober 2020



**Sperrfrist:
29.10.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	Oktober 2020
Erstellungsdatum:	26.10.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.12.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monats April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Oktober 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.253	21.879	22.469	-626	-2,9	3.447	19,4	23,9	23,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.516	13.126	13.539	-610	-4,6	3.225	34,7	41,4	40,7
56,3% Männer	7.052	7.427	7.634	-375	-5,0	1.948	38,2	44,7	44,9
43,7% Frauen	5.464	5.699	5.905	-235	-4,1	1.277	30,5	37,3	35,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.179	1.530	1.698	-351	-22,9	331	39,0	54,4	52,0
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	152	225	253	-73	-32,4	19	14,3	37,2	33,2
32,7% 50 Jahre und älter	4.096	4.086	4.140	10	0,2	946	30,0	33,1	34,4
21,8% dar. 55 Jahre und älter	2.726	2.696	2.704	30	1,1	610	28,8	31,1	32,4
24,8% Langzeitarbeitslose	3.099	2.967	2.860	132	4,4	870	39,0	34,1	28,0
6,6% Schwerbehinderte Menschen	822	848	860	-26	-3,1	74	9,9	13,8	15,9
39,1% Ausländer	4.890	5.126	5.300	-236	-4,6	1.323	37,1	46,5	48,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.807	2.479	2.984	328	13,2	-582	-17,2	-21,8	-15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.164	1.007	1.137	157	15,6	-95	-7,5	-10,8	-0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	783	691	1.082	92	13,3	-139	-15,1	-27,8	-18,8
seit Jahresbeginn	28.219	25.412	22.933	x	x	-2.468	-8,0	-6,9	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.427	2.890	2.426	537	18,6	70	2,1	-17,5	-13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	1.192	984	821	208	21,1	269	29,1	-0,6	-0,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.160	852	650	308	36,2	65	5,9	-21,4	-1,2
seit Jahresbeginn	24.997	21.570	18.680	x	x	-5.010	-16,7	-19,1	-19,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,7	4,9	x	x	x	3,4	3,4	3,5
dar. Männer	4,6	4,9	5,0	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Frauen	4,3	4,5	4,7	x	x	x	3,4	3,3	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,9	5,4	x	x	x	2,7	3,2	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,4	2,7	x	x	x	1,4	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,5	x	x	x	3,5	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Ausländer	9,5	10,0	10,3	x	x	x	7,2	7,1	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,2	5,4	x	x	x	3,7	3,7	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.164	14.735	15.199	-571	-3,9	3.137	28,4	34,8	34,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.267	16.717	17.101	-450	-2,7	2.887	21,6	27,4	26,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.336	16.783	17.172	-447	-2,7	2.901	21,6	27,3	26,6
Unterbeschäftigungsquote	5,8	6,0	6,1	x	x	x	4,8	4,7	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.600	6.644	6.794	-44	-0,7	2.633	66,4	69,3	65,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.572	13.739	14.023	-167	-1,2	729	5,7	6,2	7,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.535	5.588	5.616	-52	-0,9	-27	-0,5	0,8	0,7
Bedarfsgemeinschaften	10.057	10.216	10.360	-159	-1,6	529	5,6	6,6	6,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	590	441	437	149	33,8	-306	-34,2	-48,2	-67,7
Zugang seit Jahresbeginn	4.963	4.373	3.932	x	x	-5.410	-52,2	-53,9	-54,4
Bestand	2.427	2.408	2.395	19	0,8	-2.305	-48,7	-52,0	-53,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.801	11.127	11.471	-326	-2,9	2.695	33,2	39,9	39,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.010	7.342	7.546	-332	-4,5	2.553	57,3	66,9	62,7
57,7% Männer	4.046	4.235	4.319	-189	-4,5	1.556	62,5	70,8	67,5
42,3% Frauen	2.964	3.107	3.227	-143	-4,6	997	50,7	61,8	56,7
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	801	1.069	1.200	-268	-25,1	278	53,2	75,8	63,3
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	114	128	-51	-44,7	12	23,5	78,1	56,1
36,0% 50 Jahre und älter	2.524	2.493	2.515	31	1,2	747	42,0	47,0	49,1
26,2% dar. 55 Jahre und älter	1.836	1.808	1.815	28	1,5	493	36,7	41,7	44,7
10,4% Langzeitarbeitslose	732	664	642	68	10,2	312	74,3	65,6	75,4
6,9% Schwerbehinderte Menschen	481	481	479	-	-	90	23,0	23,7	26,4
31,5% Ausländer	2.208	2.278	2.359	-70	-3,1	896	68,3	87,3	87,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.734	1.514	1.900	220	14,5	-82	-4,5	-8,0	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.052	863	963	189	21,9	6	0,6	-6,3	1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	343	321	651	22	6,9	-29	-7,8	-10,1	-0,6
seit Jahresbeginn	16.810	15.076	13.562	x	x	260	1,6	2,3	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.041	1.678	1.352	363	21,6	334	19,6	-8,9	-6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	979	812	658	167	20,6	274	38,9	10,8	13,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	569	370	267	199	53,8	128	29,0	-28,0	-7,9
seit Jahresbeginn	14.068	12.027	10.349	x	x	-1.457	-9,4	-13,0	-13,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
dar. Männer	2,7	2,8	2,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	1,6	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,4	3,8	x	x	x	1,7	1,9	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,2	1,4	x	x	x	0,5	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,0	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Ausländer	4,3	4,4	4,6	x	x	x	2,7	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	3,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.237	7.555	7.790	-318	-4,2	2.469	51,8	61,3	57,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.144	8.439	8.656	-295	-3,5	2.528	45,0	53,6	51,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.210	8.502	8.724	-292	-3,4	2.540	44,8	53,1	51,2
Unterbeschäftigungsquote	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.600	6.644	6.794	-44	-0,7	2.633	66,4	69,3	65,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.452	10.752	10.998	-300	-2,8	752	7,8	10,9	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.506	5.784	5.993	-278	-4,8	672	13,9	18,5	20,3
54,6% Männer	3.006	3.192	3.315	-186	-5,8	392	15,0	20,4	23,3
45,4% Frauen	2.500	2.592	2.678	-92	-3,5	280	12,6	16,2	16,8
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	378	461	498	-83	-18,0	53	16,3	20,4	30,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	111	125	-22	-19,8	7	8,5	11,0	15,7
28,6% 50 Jahre und älter	1.572	1.593	1.625	-21	-1,3	199	14,5	15,9	16,6
16,2% dar. 55 Jahre und älter	890	888	889	2	0,2	117	15,1	13,8	12,7
43,0% Langzeitarbeitslose	2.367	2.303	2.218	64	2,8	558	30,8	27,2	18,7
6,2% Schwerbehinderte Menschen	341	367	381	-26	-7,1	-16	-4,5	3,1	5,0
48,7% Ausländer	2.682	2.848	2.941	-166	-5,8	427	18,9	24,7	27,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.073	965	1.084	108	11,2	-500	-31,8	-36,8	-31,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	112	144	174	-32	-22,2	-101	-47,4	-30,8	-9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	370	431	70	18,9	-110	-20,0	-38,3	-36,3
seit Jahresbeginn	11.409	10.336	9.371	x	x	-2.728	-19,3	-17,7	-15,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.386	1.212	1.074	174	14,4	-264	-16,0	-27,0	-21,4
dar. in Erwerbstätigkeit	213	172	163	41	23,8	-5	-2,3	-33,1	-32,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	591	482	383	109	22,6	-63	-9,6	-15,4	4,1
seit Jahresbeginn	10.929	9.543	8.331	x	x	-3.553	-24,5	-25,6	-25,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,5	1,6	x	x	x	1,0	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,4	x	x	x	0,9	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Ausländer	5,2	5,5	5,7	x	x	x	4,6	4,6	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.927	7.180	7.409	-253	-3,5	668	10,7	14,9	16,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.123	8.278	8.445	-155	-1,9	359	4,6	8,5	8,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.126	8.281	8.448	-155	-1,9	361	4,6	8,6	8,4
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.572	13.739	14.023	-167	-1,2	729	5,7	6,2	7,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.535	5.588	5.616	-52	-0,9	-27	-0,5	0,8	0,7
Bedarfsgemeinschaften	10.057	10.216	10.360	-159	-1,6	529	5,6	6,6	6,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von August 2020 bis Oktober 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

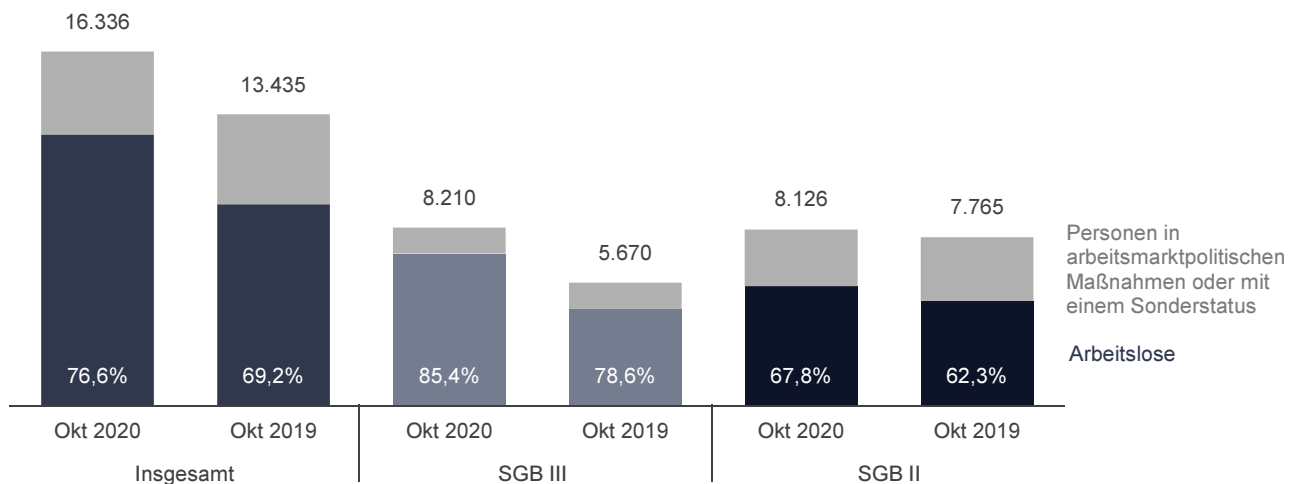
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

Oktober 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Oktober 2020	September 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Oktober 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	12.516	13.126	-610	-4,6	3.225	34,7	41,4	40,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.648	1.609	39	2,4	-88	-5,1	-2,6	-2,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	772	738	34	4,6	-69	-8,2	-5,4	-4,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	876	871	5	0,6	-19	-2,1	-0,1	-0,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.164	14.735	-571	-3,9	3.137	28,4	34,8	34,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.103	1.982	121	6,1	-250	-10,6	-9,3	-13,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	892	845	47	5,6	62	7,5	13,1	9,7
Arbeitsgelegenheiten	36	31	5	16,1	-1	-2,7	-24,4	-25,0
Fremdförderung	675	602	73	12,1	-226	-25,1	-27,1	-33,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	126	126	-	-	16	14,5	18,9	20,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	374	378	-4	-1,1	-98	-20,8	-18,0	-17,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.267	16.717	-450	-2,7	2.887	21,6	27,4	26,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	69	66	3	4,5	14	25,5	10,0	22,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	66	63	3	4,8	12	22,2	5,0	17,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.336	16.783	-447	-2,7	2.901	21,6	27,3	26,6
Unterbeschäftigungsquote	5,8	6,0	x	x	x	4,8	4,7	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,6	78,2	x	x	x	69,2	70,4	70,9

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Oktober 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	7.010	7.342	-332	-4,5	2.553	57,3	66,9	62,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	227	213	14	6,6	-84	-27,0	-25,5	-18,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	227	213	14	6,6	-84	-27,0	-25,5	-18,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.237	7.555	-318	-4,2	2.469	51,8	61,3	57,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	907	884	23	2,6	59	7,0	9,4	11,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	673	666	7	1,1	49	7,9	13,5	17,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	108	88	20	22,7	22	25,6	6,0	-10,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	126	130	-4	-3,1	-12	-8,7	-5,8	3,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.144	8.439	-295	-3,5	2.528	45,0	53,6	51,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	66	63	3	4,8	12	22,2	5,0	17,2	
Gründungszuschuss	66	63	3	4,8	12	22,2	5,0	17,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.210	8.502	-292	-3,4	2.540	44,8	53,1	51,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	3,0	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,4	86,4	x	x	x	78,6	79,2	80,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.506	5.784	-278	-4,8	672	13,9	18,5	20,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.421	1.396	25	1,8	-4	-0,3	2,2	1,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	545	525	20	3,8	15	2,8	6,3	3,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	876	871	5	0,6	-19	-2,1	-0,1	-0,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.927	7.180	-253	-3,5	668	10,7	14,9	16,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.196	1.098	98	8,9	-309	-20,5	-20,3	-26,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	219	179	40	22,3	13	6,3	11,9	-13,8	
Arbeitsgelegenheiten	36	31	5	16,1	-1	-2,7	-24,4	-25,0	
Fremdförderung	567	514	53	10,3	-248	-30,4	-30,8	-35,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	126	126	-	-	16	14,5	18,9	20,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	248	248	-	-	-86	-25,7	-23,2	-26,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.123	8.278	-155	-1,9	359	4,6	8,5	8,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	*	*	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	*	*	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.126	8.281	-155	-1,9	361	4,6	8,6	8,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,8	69,8	x	x	x	62,3	64,0	63,9	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

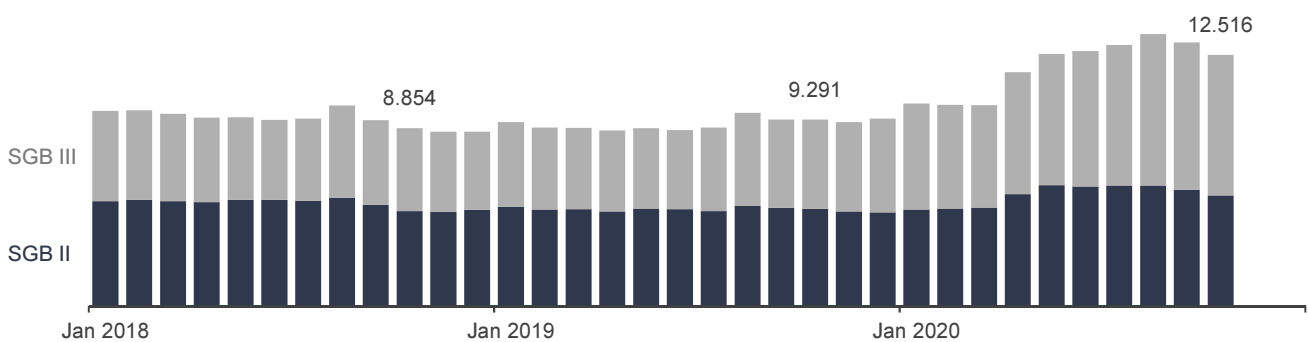
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Oktober 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 610 auf 12.516 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.225 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.010, das sind 332 weniger als im Vormonat und 2.553 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.506 Arbeitslose, das ist ein Minus von 278 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2019 waren es 672 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.516	-610	-4,6	3.225	34,7	4,5	4,7	3,4
Männer	7.052	-375	-5,0	1.948	38,2	4,6	4,9	3,4
Frauen	5.464	-235	-4,1	1.277	30,5	4,3	4,5	3,4
15 bis unter 25 Jahre	1.179	-351	-22,9	331	39,0	3,8	4,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	152	-73	-32,4	19	14,3	1,6	2,4	1,4
50 Jahre und älter	4.096	10	0,2	946	30,0	4,4	4,4	3,5
55 Jahre und älter	2.726	30	1,1	610	28,8	4,8	4,8	3,9
Deutsche	7.597	-370	-4,6	1.895	33,2	3,4	3,5	2,5
Ausländer	4.890	-236	-4,6	1.323	37,1	9,5	10,0	7,2
Rechtskreis SGB III	7.010	-332	-4,5	2.553	57,3	2,5	2,6	1,6
Männer	4.046	-189	-4,5	1.556	62,5	2,7	2,8	1,7
Frauen	2.964	-143	-4,6	997	50,7	2,4	2,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	801	-268	-25,1	278	53,2	2,6	3,4	1,7
15 bis unter 20 Jahre	63	-51	-44,7	12	23,5	0,7	1,2	0,5
50 Jahre und älter	2.524	31	1,2	747	42,0	2,7	2,7	2,0
55 Jahre und älter	1.836	28	1,5	493	36,7	3,2	3,2	2,5
Deutsche	4.794	-261	-5,2	1.650	52,5	2,1	2,2	1,4
Ausländer	2.208	-70	-3,1	896	68,3	4,3	4,4	2,7
Rechtskreis SGB II	5.506	-278	-4,8	672	13,9	2,0	2,1	1,8
Männer	3.006	-186	-5,8	392	15,0	2,0	2,1	1,7
Frauen	2.500	-92	-3,5	280	12,6	2,0	2,1	1,8
15 bis unter 25 Jahre	378	-83	-18,0	53	16,3	1,2	1,5	1,0
15 bis unter 20 Jahre	89	-22	-19,8	7	8,5	1,0	1,2	0,9
50 Jahre und älter	1.572	-21	-1,3	199	14,5	1,7	1,7	1,5
55 Jahre und älter	890	2	0,2	117	15,1	1,6	1,6	1,5
Deutsche	2.803	-109	-3,7	245	9,6	1,2	1,3	1,1
Ausländer	2.682	-166	-5,8	427	18,9	5,2	5,5	4,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

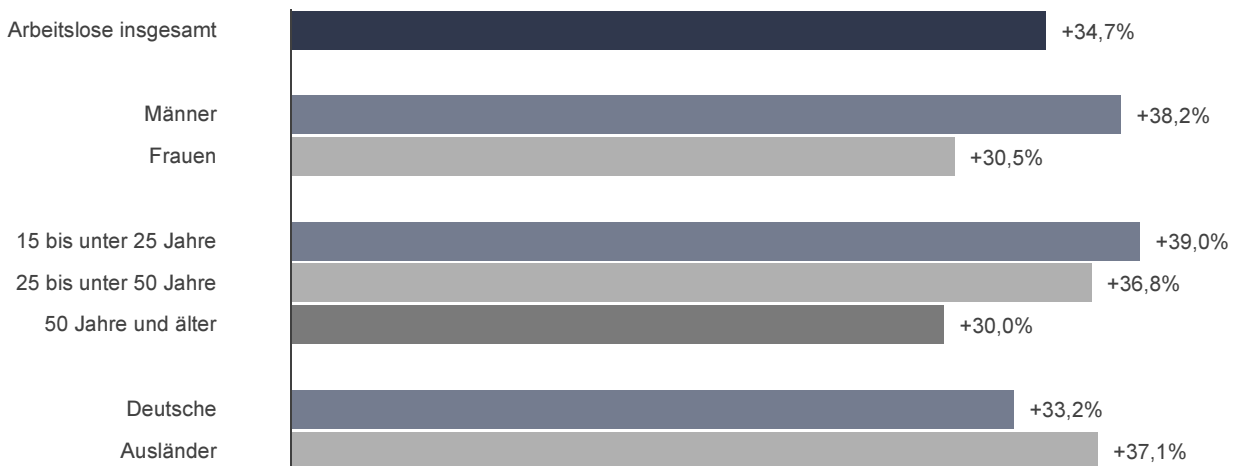
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

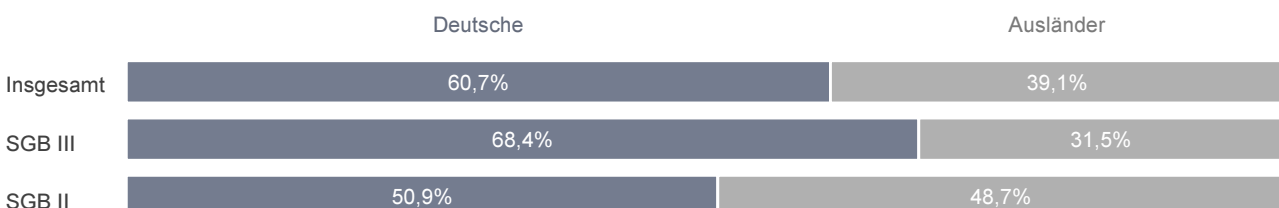
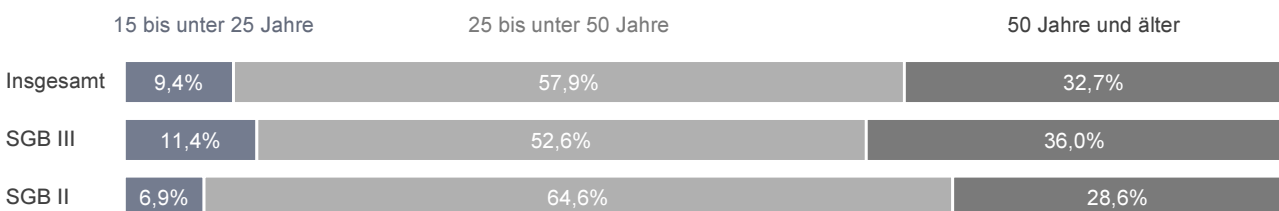
Agentur für Arbeit Heilbronn
Oktober 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von +30% bei 50-Jährigen und Älteren bis +39% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



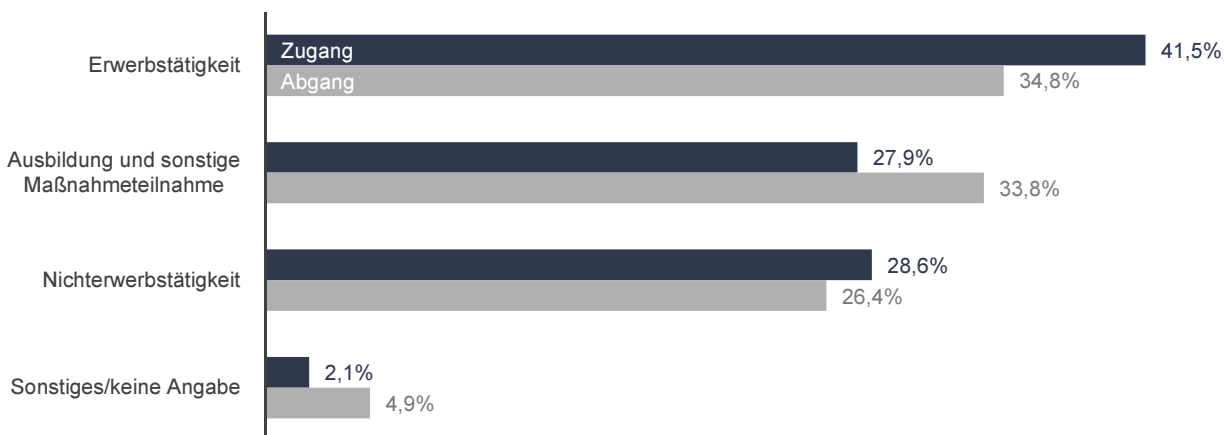
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn
Oktober 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 2.807 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 582 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.427 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 70 mehr als im Oktober 2019. Seit Jahresbeginn gab es 28.219 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.468 Meldungen. Dem gegenüber stehen 24.997 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 5.010 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 1.164 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 95 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.192 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 269 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.807	328	13,2	-582	-17,2	28.219	-2.468	-8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.164	157	15,6	-95	-7,5	12.056	978	8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.132	174	18,2	-77	-6,4	11.702	976	9,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	70	-12	-14,6
Selbständigkeit	14	1	7,7	-16	-53,3	187	-18	-8,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	783	92	13,3	-139	-15,1	7.386	-1.872	-20,2
Nichterwerbstätigkeit	802	70	9,6	-351	-30,4	8.223	-1.615	-16,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	543	121	28,7	-229	-29,7	5.521	-1.318	-19,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	253	-44	-14,8	-114	-31,1	2.571	-280	-9,8
Sonstiges/keine Angabe	58	9	18,4	3	5,5	554	41	8,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.427	537	18,6	70	2,1	24.997	-5.010	-16,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.192	208	21,1	269	29,1	7.835	-436	-5,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.137	188	19,8	259	29,5	7.443	-403	-5,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	2	50,0	-3	-33,3	79	-42	-34,7
Selbständigkeit	41	18	78,3	14	51,9	282	17	6,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.160	308	36,2	65	5,9	6.797	-1.800	-20,9
Nichterwerbstätigkeit	906	2	0,2	-316	-25,9	8.988	-2.869	-24,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	561	104	22,8	-235	-29,5	5.715	-1.925	-25,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	302	-80	-20,9	-50	-14,2	2.683	-897	-25,1
Sonstiges/keine Angabe	169	19	12,7	52	44,4	1.377	95	7,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

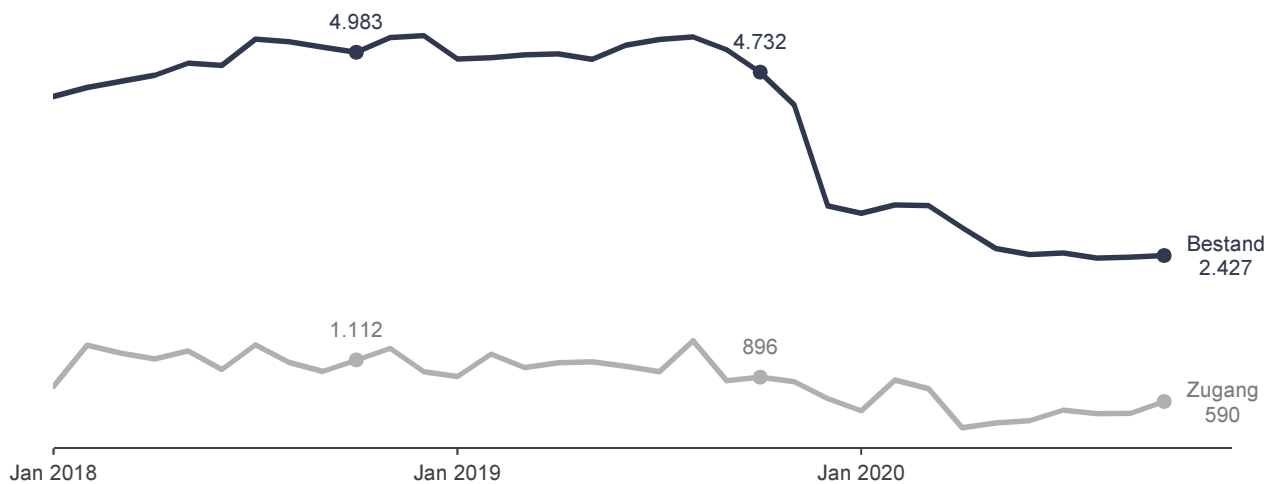
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Oktober 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Oktober 2.427 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 19 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.305 Stellen weniger (-49 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 590 neue Arbeitsstellen, das waren 306 oder 34 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.963 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5.410 oder 52%. Zudem wurden im Oktober 555 Arbeitsstellen abgemeldet, 609 oder 52 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 5.545 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 5.271 oder 49%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	590	149	33,8	-306	-34,2	4.963	-5.410	-52,2
dar. sofort zu besetzen	518	136	35,6	-190	-26,8	4.286	-4.005	-48,3
sozialversicherungspflichtig	583	146	33,4	-289	-33,1	4.881	-5.238	-51,8
dar. sofort zu besetzen	513	135	35,7	-184	-26,4	4.230	-3.849	-47,6
Bestand	2.427	19	0,8	-2.305	-48,7	2.650	-2.327	-46,8
dar. sofort zu besetzen	2.351	31	1,3	-2.295	-49,4	2.573	-2.267	-46,8
sozialversicherungspflichtig	2.393	13	0,5	-2.168	-47,5	2.593	-2.277	-46,8
dar. sofort zu besetzen	2.318	25	1,1	-2.167	-48,3	2.523	-2.215	-46,8
Abgang	555	130	30,6	-609	-52,3	5.545	-5.271	-48,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	555	141	34,1	-589	-51,5	5.411	-5.215	-49,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

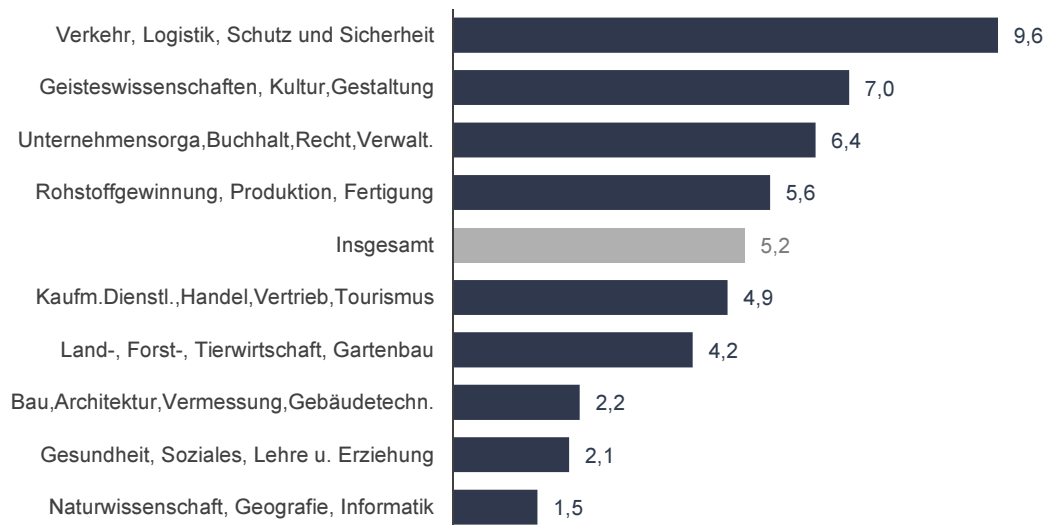
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Oktober 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.516	100	-610	-4,6	3.225	34,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	178	1,4	3	1,7	57	47,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.637	29,1	-246	-6,3	980	36,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	583	4,7	1	0,2	152	35,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	211	1,7	-8	-3,7	88	71,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.312	26,5	-84	-2,5	865	35,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.587	12,7	-90	-5,4	461	40,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.269	10,1	-27	-2,1	304	31,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	892	7,1	-122	-12,0	127	16,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	224	1,8	-4	-1,8	49	28,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	623	5,0	-33	-5,0	143	29,8
Gemeldete Arbeitsstellen	2.427	100	19	0,8	-2.305	-48,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	42	1,7	-5	-10,6	-18	-30,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	649	26,7	40	6,6	-763	-54,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	260	10,7	33	14,5	-45	-14,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	141	5,8	-58	-29,1	-217	-60,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	344	14,2	15	4,6	-485	-58,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	327	13,5	-32	-8,9	-327	-50,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	198	8,2	7	3,7	-145	-42,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	434	17,9	25	6,1	-285	-39,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	32	1,3	-6	-15,8	-20	-38,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

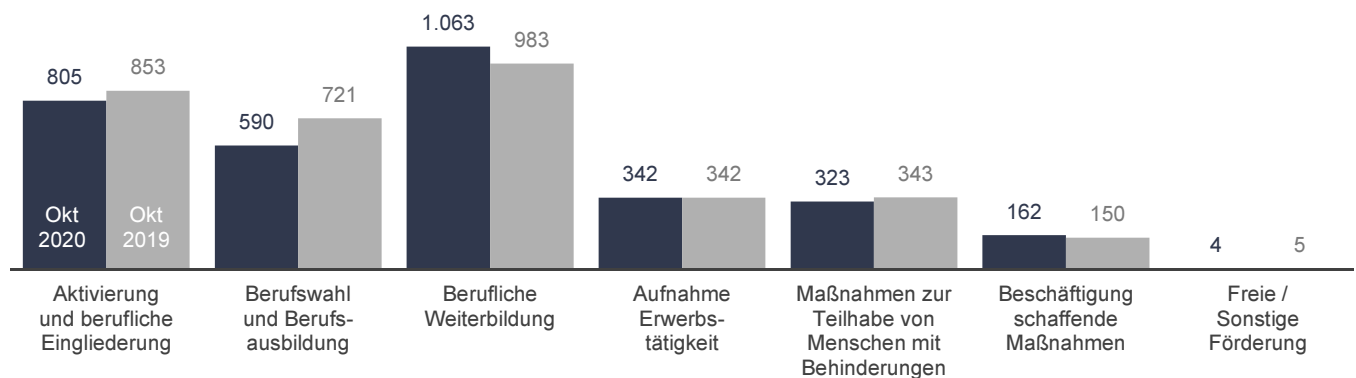
Agentur für Arbeit Heilbronn

Oktober 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	734	93	14,5	-259	-26,1	6.482	-3.157	-32,8
Berufswahl und Berufsausbildung	106	8	8,2	-37	-25,9	450	-160	-26,2
Berufliche Weiterbildung	235	81	52,6	-47	-16,7	1.583	20	1,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	61	6	10,9	-21	-25,6	568	-150	-20,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	38	-55	-59,1	10	35,7	246	-25	-9,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-	-	-5	-41,7	152	-76	-33,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	-1	-20,0	25	-65	-72,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	805	32	4,1	-48	-5,6	819	-125	-13,3
Berufswahl und Berufsausbildung	590	75	14,6	-131	-18,2	724	-143	-16,5
Berufliche Weiterbildung	1.063	53	5,2	80	8,1	1.074	53	5,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	342	9	2,7	-	-	341	-11	-3,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	323	3	0,9	-20	-5,8	301	-14	-4,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	162	5	3,2	12	8,0	152	29	23,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	-1	-20,0	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	547	2	0,4	-157	-22,3	4.963	-2.425	-32,8
Berufswahl und Berufsausbildung	32	-142	-81,6	-14	-30,4	680	-124	-15,4
Berufliche Weiterbildung	179	69	62,7	6	3,5	1.619	-129	-7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	9	20,0	-30	-35,7	580	-77	-11,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	29	17	141,7	2	7,4	190	-15	-7,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	*	149	-6	-3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	22	-175	-88,8

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

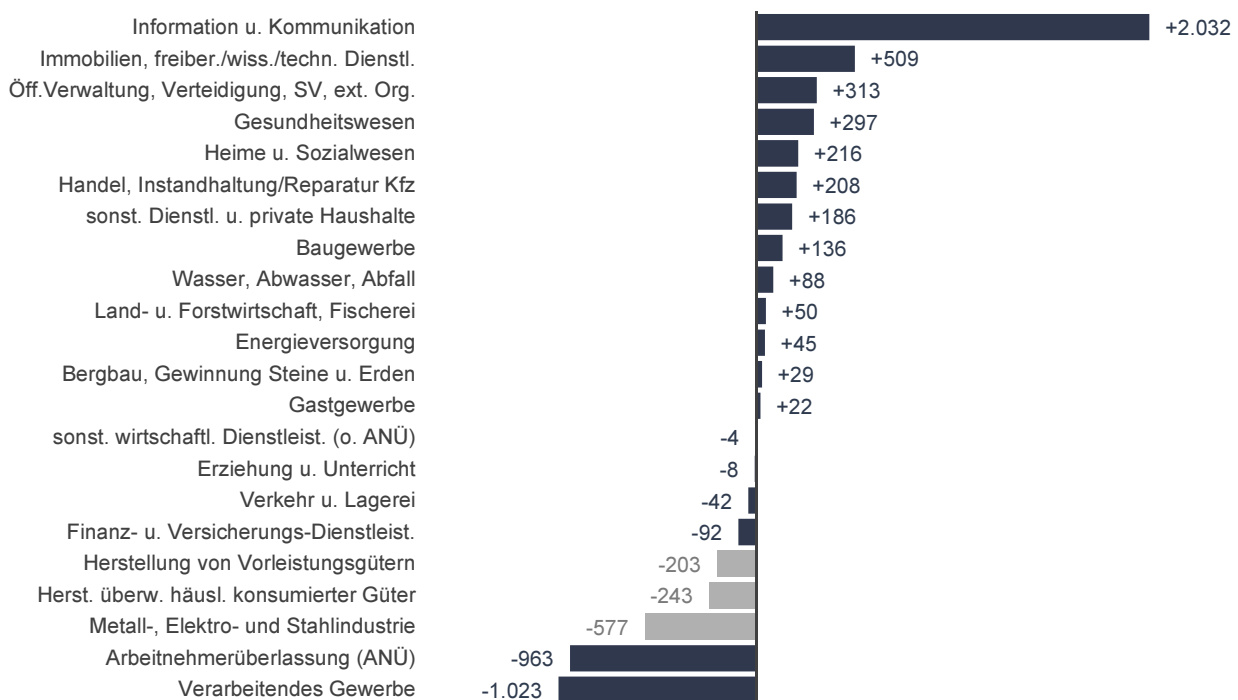
März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 218.844. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.001 oder 0,9%, nach +2.962 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Information und Kommunikation (+2.032 oder +36,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.023 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2020 / Mrz 2019	
	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	218.844	219.430	220.810	217.871	216.843	2.001	0,9
57,5% Männer	125.933	126.368	127.583	126.080	125.266	667	0,5
42,5% Frauen	92.911	93.062	93.227	91.791	91.577	1.334	1,5
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	24.196	25.158	25.800	24.023	24.453	-257	-1,1
69,0% 25 bis unter 55 Jahre	151.021	151.023	151.976	151.472	150.937	84	0,1
19,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	41.997	41.591	41.406	40.731	39.850	2.147	5,4
77,2% Vollzeit	169.033	169.786	171.502	169.035	168.450	583	0,3
22,8% Teilzeit	49.811	49.644	49.308	48.836	48.393	1.418	2,9
81,5% Deutsche	178.437	179.414	179.964	177.919	177.760	677	0,4
18,4% Ausländer	40.277	39.892	40.719	39.826	38.955	1.322	3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Oktober 2020

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 Oktober 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von September auf Oktober um 610 auf 12.516 Personen verringert. Das waren 3.225 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 2.807 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 582 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.427 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+70). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 28.219 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 2.468 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 24.997 Abmeldungen von Arbeitslosen (-5.010).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Oktober um 19 Stellen auf 2.427 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.305 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Oktober 590 neue Arbeitsstellen, 306 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.963 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 5.410.

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	21.253	21.879	22.469	-626	-2,9	3.447	19,4	23,9	23,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.516	13.126	13.539	-610	-4,6	3.225	34,7	41,4	40,7
56,3% Männer	7.052	7.427	7.634	-375	-5,0	1.948	38,2	44,7	44,9
43,7% Frauen	5.464	5.699	5.905	-235	-4,1	1.277	30,5	37,3	35,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.179	1.530	1.698	-351	-22,9	331	39,0	54,4	52,0
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	152	225	253	-73	-32,4	19	14,3	37,2	33,2
32,7% 50 Jahre und älter	4.096	4.086	4.140	10	0,2	946	30,0	33,1	34,4
21,8% dar. 55 Jahre und älter	2.726	2.696	2.704	30	1,1	610	28,8	31,1	32,4
24,8% Langzeitarbeitslose	3.099	2.967	2.860	132	4,4	870	39,0	34,1	28,0
6,6% Schwerbehinderte Menschen	822	848	860	-26	-3,1	74	9,9	13,8	15,9
39,1% Ausländer	4.890	5.126	5.300	-236	-4,6	1.323	37,1	46,5	48,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.807	2.479	2.984	328	13,2	-582	-17,2	-21,8	-15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.164	1.007	1.137	157	15,6	-95	-7,5	-10,8	-0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	783	691	1.082	92	13,3	-139	-15,1	-27,8	-18,8
15 bis unter 25 Jahre	469	538	710	-69	-12,8	-47	-9,1	-20,4	-7,9
55 Jahre und älter	430	309	386	121	39,2	-89	-17,1	-19,7	-3,7
seit Jahresbeginn	28.219	25.412	22.933	x	x	-2.468	-8,0	-6,9	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.427	2.890	2.426	537	18,6	70	2,1	-17,5	-13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	1.192	984	821	208	21,1	269	29,1	-0,6	-0,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.160	852	650	308	36,2	65	5,9	-21,4	-1,2
15 bis unter 25 Jahre	794	679	411	115	16,9	159	25,0	-13,9	-10,5
55 Jahre und älter	426	338	361	88	26,0	-42	-9,0	-13,3	-10,0
seit Jahresbeginn	24.997	21.570	18.680	x	x	-5.010	-16,7	-19,1	-19,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,7	4,9	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Männer	4,6	4,9	5,0	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Frauen	4,3	4,5	4,7	x	x	x	3,4	3,3	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,9	5,4	x	x	x	2,7	3,2	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,4	2,7	x	x	x	1,4	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,5	x	x	x	3,5	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Ausländer	9,5	10,0	10,3	x	x	x	7,2	7,1	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,2	5,4	x	x	x	3,7	3,7	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	590	441	437	149	33,8	-306	-34,2	-48,2	-67,7
Zugang seit Jahresbeginn	4.963	4.373	3.932	x	x	-5.410	-52,2	-53,9	-54,4
Bestand	2.427	2.408	2.395	19	0,8	-2.305	-48,7	-52,0	-53,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 Oktober 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von September auf Oktober um 332 auf 7.010 Personen verringert. Das waren 2.553 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 1.734 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 82 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.041 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+334). Seit Beginn des Jahres gab es 16.810 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 260 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 14.068 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-1.457).

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.801	11.127	11.471	-326	-2,9	2.695	33,2	39,9	39,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.010	7.342	7.546	-332	-4,5	2.553	57,3	66,9	62,7
57,7% Männer	4.046	4.235	4.319	-189	-4,5	1.556	62,5	70,8	67,5
42,3% Frauen	2.964	3.107	3.227	-143	-4,6	997	50,7	61,8	56,7
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	801	1.069	1.200	-268	-25,1	278	53,2	75,8	63,3
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	114	128	-51	-44,7	12	23,5	78,1	56,1
36,0% 50 Jahre und älter	2.524	2.493	2.515	31	1,2	747	42,0	47,0	49,1
26,2% dar. 55 Jahre und älter	1.836	1.808	1.815	28	1,5	493	36,7	41,7	44,7
10,4% Langzeitarbeitslose	732	664	642	68	10,2	312	74,3	65,6	75,4
6,9% Schwerbehinderte Menschen	481	481	479	-	-	90	23,0	23,7	26,4
31,5% Ausländer	2.208	2.278	2.359	-70	-3,1	896	68,3	87,3	87,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.734	1.514	1.900	220	14,5	-82	-4,5	-8,0	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.052	863	963	189	21,9	6	0,6	-6,3	1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	343	321	651	22	6,9	-29	-7,8	-10,1	-0,6
15 bis unter 25 Jahre	318	362	560	-44	-12,2	-16	-4,8	-7,2	3,9
55 Jahre und älter	282	207	245	75	36,2	-44	-13,5	-8,4	6,5
seit Jahresbeginn	16.810	15.076	13.562	x	x	260	1,6	2,3	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.041	1.678	1.352	363	21,6	334	19,6	-8,9	-6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	979	812	658	167	20,6	274	38,9	10,8	13,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	569	370	267	199	53,8	128	29,0	-28,0	-7,9
15 bis unter 25 Jahre	572	472	277	100	21,2	169	41,9	-6,7	-11,2
55 Jahre und älter	253	209	215	44	21,1	-5	-1,9	4,0	-3,2
seit Jahresbeginn	14.068	12.027	10.349	x	x	-1.457	-9,4	-13,0	-13,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Männer	2,7	2,8	2,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	1,6	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,4	3,8	x	x	x	1,7	1,9	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,2	1,4	x	x	x	0,5	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,0	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Ausländer	4,3	4,4	4,6	x	x	x	2,7	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	3,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 Oktober 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von September auf Oktober um 278 auf 5.506 Personen verringert. Das waren 672 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 1.073 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 500 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.386 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 264 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 11.409 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 2.728 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 10.929 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-3.553).

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.452	10.752	10.998	-300	-2,8	752	7,8	10,9	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.506	5.784	5.993	-278	-4,8	672	13,9	18,5	20,3
54,6% Männer	3.006	3.192	3.315	-186	-5,8	392	15,0	20,4	23,3
45,4% Frauen	2.500	2.592	2.678	-92	-3,5	280	12,6	16,2	16,8
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	378	461	498	-83	-18,0	53	16,3	20,4	30,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	111	125	-22	-19,8	7	8,5	11,0	15,7
28,6% 50 Jahre und älter	1.572	1.593	1.625	-21	-1,3	199	14,5	15,9	16,6
16,2% dar. 55 Jahre und älter	890	888	889	2	0,2	117	15,1	13,8	12,7
43,0% Langzeitarbeitslose	2.367	2.303	2.218	64	2,8	558	30,8	27,2	18,7
6,2% Schwerbehinderte Menschen	341	367	381	-26	-7,1	-16	-4,5	3,1	5,0
48,7% Ausländer	2.682	2.848	2.941	-166	-5,8	427	18,9	24,7	27,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.073	965	1.084	108	11,2	-500	-31,8	-36,8	-31,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	112	144	174	-32	-22,2	-101	-47,4	-30,8	-9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	370	431	70	18,9	-110	-20,0	-38,3	-36,3
15 bis unter 25 Jahre	151	176	150	-25	-14,2	-31	-17,0	-38,5	-35,3
55 Jahre und älter	148	102	141	46	45,1	-45	-23,3	-35,8	-17,5
seit Jahresbeginn	11.409	10.336	9.371	x	x	-2.728	-19,3	-17,7	-15,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.386	1.212	1.074	174	14,4	-264	-16,0	-27,0	-21,4
dar. in Erwerbstätigkeit	213	172	163	41	23,8	-5	-2,3	-33,1	-32,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	591	482	383	109	22,6	-63	-9,6	-15,4	4,1
15 bis unter 25 Jahre	222	207	134	15	7,2	-10	-4,3	-26,9	-8,8
55 Jahre und älter	173	129	146	44	34,1	-37	-17,6	-31,7	-18,4
seit Jahresbeginn	10.929	9.543	8.331	x	x	-3.553	-24,5	-25,6	-25,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Männer	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,5	1,6	x	x	x	1,0	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,4	x	x	x	0,9	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Ausländer	5,2	5,5	5,7	x	x	x	4,6	4,6	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	1,9	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.